

Fünf Boßeler qualifizierten sich

Harte Ausscheidungen folgen / Es geht um die Europameisterschaft

-jü- **Ardorf.** Am Sonntag fielen in Ardorf die Würfel, welche fünf Werfer den Kreisverband VII Wittmund bei den folgenden Qualifikationswerfen des Friesischen Klootschießerverbandes für die Boßelwettkämpfe bei den Europameisterschaften in Garding vertreten werden. Insgesamt 17 Werfer aus fast allen Vereinen bewarben sich bei zwei Auswahl- und einem Übungswerfen mit der sehr schwierig zu handhabenden 800 Gramm schweren irischen Stahlkugel.

Geworfen wurden je drei Wurf auf zwei verschiedenen Strecken. Während die Klootschießer versuchten, nach irischem Vorbild mit einem Armrunds Schlag zu werfen, blieben die Boßeler ihrer speziellen Technik treu und auch überraschend klar Sieger.

Kreisverbandsvorsitzender Johann Ihnen, Wittmund, nannte die nachfolgend aufgeführte Mannschaft, die sich ausschließlich aus kampferfahrenen und routinierten Spitzenwerfern zusammensetzt, die nach Ansicht ihres Mannschaftsführers alle eine reelle Chance haben, bei den nun folgenden harten Ausscheidungswerfen mit den 60 besten Werfern aus Ostfriesland und Oldenburg zu bestehen und

unter die zehn besten Werfer zu kommen, die letztlich die Ländermannschaft bilden.

Folgende Werfer qualifizierten sich:

1. Erich Ihnken, Buttforde
1217 / 1012 = 2229 Meter
 2. Johann Reents, Uttel
1184 / 1024 = 2208 Meter
 3. Hinrich Veith, Ardorf
1093 / 1106 = 2199 Meter
 4. Suntke Reents, Uttel
967 / 1092 = 2059 Meter
 5. Manfred Doden, Carolinensiel
1208 / 820 = 2028 Meter
- Ersatzwerfer:
Hilrich Reents, Uttel
1045 / 969 = 2014 Meter